

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nige vber Israel bestettiget hette / vnd sein Königreich erhöhet vmb seins volcks Israel willen.

VND David nam noch mehr Weiber / vnd Keksweiber zu Jerusalem nach dem er von Hebron komen war / vnd wurden im noch mehr Söne vnd Kinder Töchter geboren. Vnd das sind die namen dere / die im zu Jerusalem geboren dauid. sind / Samua / Sobab / Nathan / Salomo / Jebegar / Elisua / Nepheg / Iaphia / Elisama / Eliada / Eliphalet.

WEN Da die Philister höreten / das man David zum Könige vber Israel gesalbet hatte / zogen sie alle er auff David zu suchen / Da das David erfur / zoch er hin ab in eine Burg. Aber die Philister kamen vnd lieffen sich nieder im grunde Kephaim. Vnd David fragte den HERRN / vnd sprach / Sol ich hin auff ziehen wider die Philister / vnd wiltu sie in meine hand geben? Der HERR sprach zu David / Zuech hin auff / Ich wil die Philister in deine

(Perez)
heisse ein riss
oder sach / Daher
diese stad
Baal Pra-
zim.
Rissman heisse /
das die Philister
da gerissen sind.

hände geben. Vnd David kam gen BaalPrazim / vnd schlug sie daselbs / vnd sprach / Der HERR hat meine Feinde fur mir von einander gerissen / wie die wasser reissen / Daher hies man denselben ort BaalPrazim. Vnd sie lieffen ire Götzen daselbs / David aber vnd seine Menner huben sie auff.

DIE Philister aber zogen aber mal er auff / vnd lieffen sich nieder im grunde Kephaim. Vnd David fragt den HERRN / Der sprach / Du solt nicht hin auff ziehen / Sondern kom von hinten zu inen / das du an sie komest gegen den Maulberbeumen. Vnd wenn du hören wirst das rausschen auff den wipffeln der Maulberbeume ein her gehen / so zawe dich / Denn der HERR ist denn ausgegangen fur dir her / zu schlagen das Heer der Philister. David thet wie der HERR im geboten hatte / vnd schlug die Philister von Geba an bis man kompt gen Gaser.

VI.



VND David samlet abermal alle junge Manschafft in Israel dreissig tausent / Vnd macht sich auff vnd gieng hin mit allem Volck das bey im war / aus den bürgern Juda / das er die Lade Gottes von dannen er auff holet / welcher Name heisse / Der Name des HERRN Zebaoth wonet drauff vber den Cherubim. Vnd sie lieffen die lade Gottes füren auff einem newen Wagen / vnd holeten sie aus dem hause Abinadab / der zu Gibeon wonet / Vsa aber vnd Abio die söne Abinadab trieben den newen Wagen. Vnd da sie in mit der lade Gottes aus dem hause Abinadab fureten / der zu Gibeon wone / vnd Abio fur der Laden her gieng / spielete David vnd das ganze haus Israel fur dem HERRN her mit allerley Seitenspiel von temmen holz / mit Harffen vnd Psalteren vnd Pauken vnd Schellen vnd Cimbalm.

Lade
Gottes.

VND da sie kamen zur tennen Nachon / greiff Vsa zu / vnd hielt die lade Gottes / denn die Rinder tratten beiseit aus. Da ergrimmet des HERRN zorn vber Vsa / vnd Gott schlug in daselbs vmb seines freuels willen / das er da selbs starb bey der lade Gottes. Da ward David betrubt / das der HERR einen solchen Riss an Vsa thet / Vnd hies dieselbige stete Perez Vsa / bis auff diesen tag. Vnd David furcht sich fur dem HERRN des tages / vnd sprach / Wie sol die Lade des HERRN zu mir komen? Vnd wolt sie nicht lassen zu sich bringen in die stad David / Sondern lies sie bringen ins haus ObedEdom des Gathiters. Vnd da die Lade des HERRN drey monden bleib im haus ObedEdom des Gathiters / segenet in der HERR vnd sein ganzes haus.

Perez Vsa.

WES ward dem Könige David angesagt / das der HERR das haus ObedEdom segenete / vnd alles was er hatte / vmb der laden Gottes willen. Da gieng er hin vnd holet die lade Gottes / aus dem hause ObedEdom

ObedEdom.